

08.07.2021

"Konzert "...auf den Spuren der Bourbonen" mit viel Prominenz"

Es war ein besonderes Konzert am Freitag, 2. Juli in der Marktgemeinde Lanzenkirchen: Die Lanzenkirchnerin Ines Schüttengruber (Klavier), Hermann Ebner (Horn) sowie Martin Vácha (Bariton) führen das Publikum auf eine musikalische Reise von Frankreich nach Österreich u.a. mit Werken von F. Schubert und F. Poulenc. Als Gäste durfte Bürgermeister Bernhard Karthaler und „Hausherr“ Bundesrat Martin Preiner, Besitzer des Lilienhofs in Frohsdorf, ehrwürdige Gäste begrüßen – etwas den französische Botschafter Gilles Pécout und Landesrat Dr. Martin Eichinger und viel weitere lokale Prominenz aus Wirtschaft und Politik.

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



vlnr: Bundesrat Martin Preiner, Botschafter Gilles Pécout mit Gattin, Gebietsbäuerin Martina Karthaler und Bürgermeister Bernhard Karthaler © Johannes Friedl

Im Vorfeld des Konzerts fand auch ein Empfang mit dem französische Botschafter Gilles Pécout mit Gemeindevertreter statt. Dabei wurden die Außenanlagen des Schloss Frohsdorfs besichtigt und auch der Bourbonen-Themenweg, der anlässlich der Landesausstellung im Jahr 2019 errichtet wurde, gemeinsam besprochen.

Im September dieses Jahres wird zum Schloss Frohsdorf eine ORFIII-Dokumentation ausgestrahlt. Die Premiere soll dabei in Lanzenkirchen stattfinden, Botschafter Gilles Pécout hat hier auch seine Kommen zugesagt. Die Vergangenheit des Schlosses Frohsdorf wird nun von Regisseur Alexander Frohner als Dokumentation für ORF III aufbereitet. Autor Günter Fuhrmann ist für diese Dokumentation über die Bourbonen historischer Berater: „Schloss Frohsdorf war in den französischen Zeitungen des 19. Jahrhunderts omnipräsent und wurde Klein Versailles genannt. Der Adel Frankreichs kam hierher, um dem König zu dienen.“

Bourbonen-Themenweg - „Auf den Spuren des Grafen von Chambord“.

Der Weg gibt historische Einblicke in die Zeit der Bourbonen in Frohsdorf und das jahrzehntelange, wohltätige Wirken des letzten rechtmäßigen französischen Königs, Heinrich V. der Graf von Chambord.

Im Mittelpunkt des Bourbonen-Weges steht das jahrzehnte-lange wohltätige Wirken des letzten rechtmäßigen französischen Königs, Heinrich V., in der Person des Grafen von Chambord (1820–1883) und seiner Tante Marie Thérèse Charlotte de Bourbon, Herzogin von Angoulême (1778–1851) für Lanzenkirchen.

Das Lebenswerk des 1844 – 1883 in Frohsdorf im österreichischen Exil lebenden Grafen von Chambord reicht über das feudale Schloss Frohsdorf weit hinaus: den Grundstein für die Schule Sta. Christiana Frohsdorf legte seine Tante, Herzogin von Angoulême. Bei einem Spaziergang entlang des Bourbonen-Weges werden Ihnen historische Einblicke in diese Zeit gegeben und Sie können viele weitere Bourbonen-Spuren in Lanzenkirchen entdecken, u.a. den Lilienhof, Schule Sta. Christiana, Franzosengräber, etc.. erlebenswertes Lanzenkirchen.

Mehr Fotos unter: <https://www.flickr.com/photos/139514956@N02/albums/72157719494999171>

